



Die Bürgerinitiative Müritzregion – gentechnikfrei ist konsequent und will keine Ehrung, solange das Land nicht komplett gentechnikfrei ist.

Bürgerinitiative weist Ehrung zurück

Veröffentlicht am: 07.06.2011

Die Bürgerinitiative Müritzregion gentechnikfrei soll von der SPD des Müritzkreises wegen ihrer ehrenamtlichen Aktivitäten ausgezeichnet werden. Doch die Initiative hat beschlossen, die Ehrung nicht anzunehmen und damit gegen die Politik der Landesregierung zu protestie-

ren. Zwar ist Mecklenburg-Vorpommern dieses Jahr frei vom kommerziellen Anbau gentechnisch veränderter Pflanzen. Dies kann sich die Bürgerinitiative wahrlich auf die Fahnen schreiben, denn sie hat unermüdlich gegen den Anbau der Gentechnik-Kartoffel Amflora der BASF gekämpft. Dennoch wird die Gentechnik im Land gefördert. Am AgroBioTechnikum in Groß-Lüsewitz finden nach wie vor Versuche mit gentechnisch veränderten Pflanzen statt. Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat nach Angaben der Bürgerinitiative mit Millionenbeträgen die Gentechnik in Groß-Lüsewitz gefördert. Mit ihrer Weigerung, die Ehrung anzunehmen, will die Initiative die SPD dazu bringen, Mecklenburg-Vorpommern wirklich gentechnikfrei zu machen.

Links zu diesem Artikel

- [Bürgerinitiative Mürzitzregion - gentechnikfrei: Bürgerinitiative weist Ehrung zurück](#)